

# NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

|                     |                                                |
|---------------------|------------------------------------------------|
| <b>Gremium:</b>     | Haupt- und Finanzausschuss                     |
| <b>Sitzungstag:</b> | 22.03.2022                                     |
| <b>Beginn:</b>      | 19:30 Uhr                                      |
| <b>Ende:</b>        | 20:54 Uhr                                      |
| <b>Sitzungsort:</b> | Saalbau Lengfurt, Friedrich-Kirchhoff-Str. 53, |

## Anwesenheitsliste

### 1. Bürgermeister

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Frau Kerstin Deckenbrock |  |
|--------------------------|--|

### Ausschussmitglieder

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Frau Stefanie Engelhardt |                              |
| Herr Torsten Gersitz     |                              |
| Herr Dr. Bruno Hock      |                              |
| Herr Armin Huth          |                              |
| Herr Marcus Kuntscher    | Vertreter für Ralph Scheller |
| Herr Peter Weis          |                              |

### nicht stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder

|                    |  |
|--------------------|--|
| Herr Stefan Senger |  |
| Herr Werner Thamm  |  |

### Verwaltung

|                   |  |
|-------------------|--|
| Herr Martin Jäger |  |
|-------------------|--|

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Herr Ralph Scheller | entschuldigt |
|---------------------|--------------|

1. Bürgermeisterin Deckenbrock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gremiumsmitglieder, die weiteren Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer.

Anschließend stellt sie fest, dass die Ladung zur heutigen Sitzung den Gremiumsmitgliedern ordnungsgemäß zugeht und Beschlussfähigkeit besteht.

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bekanntgaben HFA
- 2 Haushaltsberatung 2022 - Eckdaten des Verwaltungshaushalts; Beschluss
- 3 Haushaltsberatung 2022 - Entwurf des Vermögenshaushalts; Beschluss
- 4 Haushaltsberatung 2022 - Entwurf der Haushaltssatzung; Beschluss
- 5 Haushaltsberatung 2022 - Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2025; Beschluss
- 6 Anfragen HFA



## Öffentlicher Teil

### 1 Bekanntgaben HFA

Keine

### 2 Haushaltsberatung 2022 - Eckdaten des Verwaltungshaushalts; Beschluss

#### Sachverhalt:

Der Verwaltungshaushalt 2022 ist, aufgrund des Rechnungsergebnisses 2020, durch im Jahresvergleich niedrigere Zuweisungen und höhere Umlagen geprägt.

**Auf der Einnahmenseite** sind immer noch sichere Einnahmen vor allem bei der um rund 60.000,00 € verminderten Schlüsselzuweisung zu erwarten. Die im November 2021 übermittelten Beträge zur Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer / Umsatzsteuer / Körperschaftsteuer) von rund 3.385.027,00 € aufgrund der aktuellen Steuerschätzung vom Nov..2021 liegen noch auf der Höhe der Vorjahresbeträge. Weitere Auswirkungen der noch akuten Pandemielage und des Krieges in der Ukraine sind noch nicht absehbar.

Die Grundsteuer A und B in Höhe von 455.000 € stellen wieder eine stabile Einnahmegröße bei den Realsteuern dar.

Die beim Markt Tiefenstein massiv schwankenden Gewerbesteuereinnahmen wurden aufgrund des aktuellen Vorauszahlungssolls mit 1,6 Mio € zum Ansatz gebracht.

Soweit ausgesetzte Gewerbesteueranlagen durchgeführt werden, mindern diese zwar den Solleinnahmebetrag, können aber durch die hierfür gebildeten Rücklagen gedeckt werden.

**Auf der Ausgabenseite** muss die Kreisumlage auf Grund des Umlagesatzes von 47,5 Prozentpunkten mit 2,4 Mio € um rund 200.000,00 € höher als in 2021 angesetzt werden.

Die im Entwurf des Verwaltungshaushalts 2022 zu erwartende Zuführung für Kredittilgungen und Investitionen im Vermögenshaushalt hat sich um knapp 309.492,00 € auf 1.338.000,00 € vermindert ist aber aufgrund der aktuellen Lage immer noch mit vielen Fragezeichen behaftet.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts von 9.991.653,00 € im laufenden Jahr 2022 liegt zwar mit rund 266.884,00 € über dem Vorjahresansatz, Werden aber schon allein durch die erhöhte Kreisumlagen um 200.000,00 € belastet.

Die Haushaltsansätze wurden im Einzelnen auf der Grundlage der Mitteilungen des statistischen Landesamtes, der aktuellen Sollstellungen und Steuerschätzungen sowie der durchschnittlichen Ergebnisse unter erneut sparsamster Ausgabenkalkulation der Vorjahre eingestellt.

Bei den Personalkosten wurde der Ansatz aus 2021 übernommen, inclusive Tariferhöhungen, Änderungen des Stellenplanes, Rückkehr Mutterschutz, Rückkehr Langzeitkrank etc. steigt der Ansatz um knapp 200.000,00 €.

Für den laufenden Betrieb musste jeweils ein höherer Ansatz als im Vorjahr eingeplant werden. Ob dieser in Zusammenhang mit der allgemeinen Preisentwicklung ausreicht, wird während des laufenden Jahres genau beobachtet (s. Quartalsreport).

Zum Kanal in der Ulrich-Herold-Straße bringt die 1. Bgm. Deckenbrock das Gremium auf den neuesten Stand: Nach erster Durchsicht der Unterlagen zur durchgeführten Kanalbefahrung vom 15.03.2022 fällt natürlich auf, dass der Kanal in der Ulrich-Herold-Straße im OT Trennfeld im Zuge der Straßensanierung erneuert werden muss.

Eine Planung der kompletten Maßnahme inkl. Ausschreibung werde voraussichtlich bis Ende 2023 dauern, sollte die Komplettmaßnahme notwendig sein.

Eine punktuelle Sanierung des Kanals ist zwar nicht zielführend, kann aber kurzfristig weitere Schäden abwenden.

Die akuten Schäden, welche kurzfristig angegangen werden sollten, werden aufgrund der schriftlichen Aufforderung bis zum 08.04. an Frau Schraut, Abteilung Wasserrecht und Bodenschutzrecht, des Landratsamtes, mitgeteilt.

Die tatsächlichen Ausgaben im Verwaltungshaushalt könnten dadurch den geplanten Haushaltsansatz zwischen 30 bis 100T Euro übersteigen.

Eine Versickerung von Abwasser kann den Straftatbestand der Gewässerverschmutzung, § 324 StGB erfüllen. Die Schadenssanierung dient dazu, dass keine Kanaleinstürze erfolgen bzw. die Straße nicht in Teilbereichen einbricht und weitere Schäden verursacht werden.

Anhand der Übersichten wird das Gremium über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes informiert.

#### Eckdaten der Zuweisungen und Umlagen:

|             | 2019             |           | 2020             |           | 2021             |                | 2022             |                 |
|-------------|------------------|-----------|------------------|-----------|------------------|----------------|------------------|-----------------|
| in €        | E                | A         | E                | A         | E                | A              | E                | A               |
| EST         | 2.875.350        |           | 2.908.400        |           | 2.859.500        |                | 2.992.500        |                 |
| KöpSt       | 209.537          |           | 214.825          |           | 213.132          |                | 233.082          |                 |
| UST         | 193.460          |           | 197.519          |           | 180.295          |                | 159.445          |                 |
| SZW         | 680.352          |           | 1.027.492        |           | 1.128.040        |                | 1.068.076        |                 |
| FAG 7       | 80.274           |           | 80.679           |           | 80.551           |                | 80.311           |                 |
| InvP        | 133.458          |           | 126.500          |           | 126.500          |                | 126.500          |                 |
| E-summe     | <b>4.172.431</b> |           | <b>4.555.415</b> |           | <b>4.588.018</b> |                | <b>4.659.914</b> |                 |
| KreisU 47 % |                  | 2.200.163 |                  | 2.100.518 |                  | 2.205.072      |                  | 2.405.063       |
| Saldo       | <b>1.972.268</b> |           | <b>2.454.897</b> |           | <b>2.382.946</b> |                | <b>2.254.851</b> |                 |
| Vergleich   |                  |           | mehr / VJ        | 482.629   | weniger / VJ     | <b>-71.951</b> | weniger / VJ     | <b>-128.094</b> |



| <b>Verwaltungshaushalt 2020/21/22</b>                    |                   |                  |                  |                             |
|----------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|-----------------------------|
|                                                          | Ergebnis          | Soll             | HH-Ansatz        |                             |
| <b>Wichtigste Einnahmen und Ausgaben</b>                 | 2020              | 2021             | 2022             |                             |
|                                                          | Eur               | Eur              | Eur              |                             |
| <b>Davon sind die wichtigsten Einnahmen:</b>             | <b>13.712.023</b> | <b>8.347.600</b> | <b>9.991.653</b> | Bemerkungen                 |
| Grundsteuer A im Jahr                                    | 29.178            | 28.405           | 30.000           |                             |
| Grundsteuer B im Jahr                                    | 410.836           | 427.812          | 425.000          |                             |
| Gewerbesteuer brutto im Jahr                             | 4.206.315         | -1.220.845       | 1.600.000        | aktuelles Soll              |
| Einkommensteuerbeteiligung im Jahr                       | 2.725.054         | 2.982.454        | 2.992.500        | nach Mitteilung LfStatistik |
| Umsatzsteuerbeteiligung im Jahr                          | 239.552           | 191.898          | 159.445          | nach Mitteilung LfStatistik |
| sonst. Steuern (Hundesteuer, Jagdpacht) im Jahr          | 15.470            | 17.232           | 17.100           | Vorjahresergebnis           |
| Schlüsselzuweisung im Jahr                               | 1.027.492         | 1.128.040        | 1.068.076        | fest lt. LFStat             |
| Sonst. allg. Zuweisungen (KöSt, Grund.Erw.St) im Jahr    | 450.309           | 337.321          | 358.394          | nach Mitteilung LfStatistik |
| Verwaltungsgebühren                                      | 40.362            | 49.591           | 51.500           |                             |
| Benutzungsgebühren (Schwimmbad, Friedhöfe, Verk.üb.)     | 118.656           | 131.182          | 101.100          | VÜ abgeschlossen            |
| Verbrauchsgebühren (Wasser/Kanal)                        | 975.682           | 935.526          | 1.185.000        |                             |
| Mieten und Pachten                                       | 89.007            | 92.690           | 88.021           | alte Schule LE              |
| Sonstige Betriebseinnahmen (Spenden / NK)                | 99.897            | 239.187          | 44.325           | 2021 einmalige Spende       |
| Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse                | 24.355            | 14.271           | 75.273           | lt. Betriebsplan            |
| Zuweisungen vom Land (Schule/Straßen/KiGa/Wald...)       | 1.136.847         | 1.236.793        | 1.222.705        | lt. BayKiBiG                |
| Konzessionsabgaben Eon u. Gasuf                          | 95.246            | 96.351           | 99.500           |                             |
| <b>Davon sind die wichtigsten Ausgaben:</b>              | <b>13.712.023</b> | <b>8.347.600</b> | <b>9.991.653</b> |                             |
| Personalausgaben incl. Nebenausgaben                     | 1.524.426         | 1.578.338        | 1.775.848        |                             |
| Gebäude- und Grundstücksunterhalt                        | 53.571            | 59.715           | 63.550           |                             |
| Unterhalt von Betriebsanlagen (W+K, Sportz., Wege)       | 247.396           | 338.774          | 326.126          | Schieberwechsel/            |
| Verwaltungsausstattung und Werkzeuge                     | 130.764           | 138.567          | 154.067          | Materialverschleiss         |
| Bewirtschaftung (W+K, Reinigg., Heizung, Müll, Klärschl) | 254.934           | 242.892          | 242.717          | Heizung!                    |
| Fahrzeugbetrieb und -unterhalt                           | 74.777            | 65.951           | 74.317           | Treibstoff                  |
| lfd. Schulaufwand (Bücher/Schwimmunt./Mittagsb.)         | 48.984            | 53.129           | 64.500           | mehr Schüler                |
| Betriebsenergie u. -Wasser (Straßenbel./Sportz./W+K)     | 225.750           | 236.275          | 237.700          |                             |
| Sonst. Betriebsaufwand (Schülerbef./Fremddienstl./EDV)   | 315.276           | 312.114          | 279.697          | .-ANÜ                       |
| Versicherungen (Geb./Gde.-Haftpfl. u. Unfall) im Jahr    | 95.730            | 93.730           | 95.243           | Jahresbetrag                |
| Geschäftsausgaben (Bürobed./Post/Sachverst./lfd. Zins)   | 152.607           | 160.549          | 147.635          |                             |
| Zuweisungen Zweckverbände MAR (Wasser/Schule)            | 278.266           | 259.426          | 275.000          | Notvers. Lengf.             |
| Kreditzinsen                                             | 59.031            | 55.384           | 51.937           | lt. Tilungsplänen           |
| Gewerbesteuerumlage (35 % vom Grundbetrag) im Jahr       | 120.668           | 183.900          | 160.000          | 10 % vom IST!               |
| Kreisumlage (47,5 %) 12 Monate                           | 2.100.518         | 2.205.072        | 2.405.063        | fest lt. Kreistagsbeschluss |
| Betriebskostenförderung Kindergärten                     | 1.665.191         | 1.748.274        | 1.750.000        | lt. BayKiBiG                |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt                          | 5.659.343         | -2.720.522       | 1.338.000        |                             |
| <b>2. Schuldenstand der Gemeinde 31.12.21</b>            |                   | <b>3.734.529</b> |                  |                             |
| 4.362 EW                                                 |                   | 856              |                  |                             |
| <b>3. Rücklagenstand der Gemeinde</b>                    |                   | <b>1.761</b>     |                  |                             |
| Mindestrücklage ca.                                      |                   | 90.000           |                  |                             |

Ausschussmitglied Bruno Hock erkundigt sich, warum im Haushaltssoll des Jahres 2021 eine negative Gewerbesteuer ausgewiesen ist. Herr Jäger erläutert, es handle sich hier um im Vorjahr 2020 veranlagte aber angefochtene und daher ausgesetzte Gewerbesteuereinnahmen, für die Rücklagen gebildet wurden und die entsprechend von Berichtigungsveranlagungen in den Folgejahren bereinigt und aus der Rücklage entnommen werden müssen. Geld sei hier nie geflossen, so dass keine Rückzahlungen erfolgen müssen. Der Sachverhalt finde nur auf dem Papier statt.

Ausschussmitglied Peter Weis erkundigt sich, wann damit zu rechnen sei, dass alle Vorjahre bereinigt seien. Herr Jäger gibt an, dass dies in einer Spanne zwischen einem Tag und 5 Jahren sein könne.

Ausschussmitglied Stefanie Engelhardt fragt, wie es zu der Personalkostensteigerung komme. BGM Deckenbrock erläutert, es handle sich hier wie dargestellt um den Ansatz von 2021 zuzüglich Tariferhöhungen, Personalaufbau, Ansätze für GL, Langzeitkrank und Rückkehr aus Mutterschutz, die in 2021 nicht beinhaltet waren.



**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts laut vorgenannten Zahlen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |                 |
|-----------------------|---|-----------------|
| Anwesend:             | 7 |                 |
| Ja-Stimmen:           | 7 |                 |
| Nein-Stimmen          | 0 |                 |
| Persönlich beteiligt: | 0 | nach Art. 49 GO |

**3 Haushaltsberatung 2022 - Entwurf des Vermögenshaushalts; Beschluss****Sachverhalt:**

Der Entwurf des Vermögenshaushalts wurde mit der bereits bekannten Maßgabe erstellt, die Einnahmen und Ausgaben der bereits begonnen und neu notwendigen Maßnahmen aufzulisten.

Die Verschuldung seit der Verdopplung des Schuldenstandes im Jahr 2014, ist zwischenzeitlich wieder deutlich unter die 4-Millionen-Marke auf 3.734.529,00 € gesunken und liegt damit mit einer Verschuldung je Einwohner von 856,00 € rund 50 % über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen. Im Raum steht allerdings noch immer die von der Rechtsaufsicht wiederholt angemahnte gesetzliche Verpflichtung zur Ansammlung der Mindestrücklage in Höhe von rund 90.000,00 €.

Aus dem Verwaltungshaushalt können voraussichtlich 1.338.000,00 € zugeführt werden.

Nach Hinzurechnung der Investitionspauschale von 126.500,00 € und Abzug der regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen von 252.591,00 € verbleibt für 2022 eine freie Finanzspanne von 1.212.180,00 €.

Durch bereits zugesagte und im laufenden Haushaltsjahr tatsächlich zu erwartenden staatlichen Zuweisungen für jetzt abgeschlossene Maßnahmen der Vorjahre können zusätzliche Einnahmemittel in Höhe von rund 520.000,00 € eingestellt werden.

Hinzu kommen Einnahmen aus Beiträgen und Kostenbeteiligungen und Verkäufen in vergleichbarer Höhe des Vorjahres von ca. 55.000,00 €.

**Damit stehen nach Abzug der Ansammlung der Mindestrücklage rund 1,7 Mio € für Investitionsvorhaben zur Verfügung, von denen bereits rund 900.000,00 € für bereits vergebene Aufträge und z.T. auch durch pandemiebedingter Liefer- und Ausführungsverzögerungen in 2021, erteilt wurden.**

Von den rund 800.000,00 € verbleibenden Mitteln sind für die Generalsanierung der Schulturnhalle und den Ausbau der Brunnenstraße im unteren Teil (incl. Wasser und Kanal) ca. 600.000,00 € im Ansatz.

Anhand der Übersicht wird das Gremium über den Entwurf zu den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts informiert.



| <b>Vermögenshaushalt 2022</b>                         |                  |                  |                                                            |
|-------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------------------------------------------------|
|                                                       | <b>Einnahmen</b> | <b>Ausgaben</b>  | <b>Bemerkungen</b>                                         |
|                                                       | <b>Ansatz</b>    | <b>Ansatz</b>    |                                                            |
| Verwaltung - Ausstattung (GPS-Gerät/Datenschutz ILE)  | 18.000           | 40.000           | <b>Auftrag vergeben</b> ; OZG / ISMS / RiWa-Gis            |
| Rathaus                                               |                  | 11.000           | Heizung - Auflage Kaminkehrer                              |
| Feuerwehr - laufender Bedarf                          | <b>28.200</b>    | <b>37.257</b>    | <b>Auftrag vergeben</b> ; Sirene Ret/Tre + 5T lfd. Bedarf  |
| Feuerwehr - Gebäude (Absaugeinr. Ret / Garage Le)     |                  | 10.000           | Zugang Ho, Umkleide Ho, Werkbank, Heizung R                |
| Feuerwehr - Fahrzeug/Bedarfsplanung                   |                  | 18.700           | <b>Auftrag vergeben</b> ; FW Bedarfspl. HLF (450T€-125T€)  |
| Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)        | 48.000           | 21.000           | <b>Auftrag vergeben</b> ; dBIR - Endgeräte - Möblierung    |
| Denkmalpflege Stadmauern Le/Ho                        | 4.000            | 22.000           | Vermessung Le und Ho (20% Förderung)                       |
| Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein       |                  | 3.000            | jährlicher Zuschuss                                        |
| soziale Projekte - Bürgerbus                          |                  | 67.000           | <b>Auftrag vergeben</b>                                    |
| soziale Projekte                                      |                  | 20.000           | soz. Treffpunkte, H Bischbach und T Dorfplatz              |
| Kinderspielplätze                                     |                  | 5.000            |                                                            |
| Kinderspielplatz Pump Track                           | 8.568            | 10.000           | <b>Auftrag vergeben</b> ; ILE: 14.161€, > 10T Euro Eigenr. |
| Offene Jugendarbeit                                   |                  | 7.000            | Container Len                                              |
| Kindergarten Homburg (Restförderung / Schlussrg.)     | 235.000          | 0                | Verwendungsnachweis bei Reg. V. Ufr. vorgelegt             |
| Kindergarten Lengfurt (Planung für FAG-Antrag)        |                  | 0                |                                                            |
| Turnhalle - Generalsanierung (Plng FAG-Antrag läuft)  | 0                | 300.000          | Maßnahmebeg./Innensan. Gepl. (Förd. erst 23/24)            |
| Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen                  | 43.000           | 79.000           | <b>Auftrag vergeben</b> ; Pumpen 55% Förd. - Herbst        |
| Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)           |                  | 30.000           | <b>Auftrag vergeben</b> - Restarb.; Baumkataster neu       |
| Infrastruktur DSL Glasfaser Voruntersuchungen         | 50.000           | 50.000           | <b>Auftrag vergeben</b>                                    |
| Städtebau / Kommunales Förderprogr. (Einzelmn.)       | 29.400           | 7.400            | <b>Auftrag vergeben</b> ; GR Beschluss                     |
| Straßenbau allgem. (Strabspauschale / Reparaturen)    | 51.000           | 50.000           |                                                            |
| Brunnenstraße Unterer Teil (ohne + W+K 250 T€)        |                  | 100.000          | Beginn 2022/Weiterführung 2023                             |
| Straßenbeleuchtung (Maintalstr)                       |                  | 200.000          | <b>Auftrag vergeben</b>                                    |
| Wasserläufe / Oberflächenwasser (BA 3 von 3)          |                  | 35.000           | <b>Auftrag vergeben</b> Rest Zaun + SR Architekt           |
| Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster         |                  | 60.000           | <b>Auftrag vergeben</b> - Restarb. Kamerabefahrung         |
| Abwasserbeseitigung - Tiefbau Plng. RRB Le. /Brunnes. | 30.000           | 150.000          | Brunnenstr., RRB Le (Ergebnis Mischwasserb.)               |
| Abwasserbeseitigung - Pumpw. (HZ/Ho) Kläranl.         |                  | 173.000          | <b>TeilAuftrag St. Sand vergeben</b> ; Pumpwerk HC;        |
| Feldwege (Jagdgenossen)                               | 2.500            | 5.000            |                                                            |
| Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)            |                  | 1.662            | ILE; jährlich 10% Anteil - Fremdprj VK Ho; Waldbad         |
| Wasserversorgung - Digitales Kataster / Konzept       |                  | 30.000           | <b>Auftrag vergeben</b> , Restarbeiten                     |
| Wasserversorgung - Tiefbau Brunnenstr.                | 20.000           | 90.000           |                                                            |
| Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Tiefbr. Planung)  |                  | 49.500           | <b>Auftrag vergeben f. Gutachten</b> ; + Planungskosten    |
| Naturlehrpfad                                         | 1.573            | 2.600            | <b>Auftrag vergeben</b> ; ILE Projekt                      |
| Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)           | 5.000            | 5.000            | jährlich - pauschal                                        |
| Gemeindliche Gebäude                                  |                  | 10.000           |                                                            |
| Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss/Mühle            | 4.041            |                  | Voruntersuchung Schloss - Abschluss VN Bezirk              |
| Investitionspauschale                                 | 126.500          |                  |                                                            |
| Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)                 | 0                | 90.072           |                                                            |
| Kredite - planmäßige Tilgung                          |                  | 252.591          |                                                            |
| Zuführung vom Verwaltungshaushalt                     | 1.338.000        | 0                |                                                            |
| <b>Summen</b>                                         | <b>2.042.782</b> | <b>2.042.782</b> |                                                            |

Ausschussmitglied Stephanie Engelhardt bemerkt, Wasser und Abwasser seien doch immer in einer anderen Tabellenübersicht geplant worden; ihr fehle die Einnahmenseite. Herr Jäger erklärt, es handle sich in diesem TOP um den Vermögenshaushalt, die Gebühreneinnahmen und Ausgaben finden sich im Verwaltungshaushalt. Im Vermögenshaushalt werden Aufwendungen für neue Anlagen dargestellt, im Verwaltungshaushalt werde der laufende Betrieb abgebildet.

Ausschussmitglied Peter Weis fragt an, ob die angemeldeten ILE-Projekte bereits bestätigt wurden. BGM Deckenbrock bejaht dies. Daher komme auch der Ansatz im Vermögenshaushalt für die Projekte. Zudem fragt er, warum die geplanten Notreparaturen für die Ulrich-Herold-Straße nicht im Vermögenshaushalt eingeplant werden. BGM Deckenbrock erläutert, dass es sich hier um Maßnahmen des laufenden Betriebs handle, die nicht im Vermögenshaushalt abgebildet werde. Eine Komplettanierung dagegen, wie sie für die Brunnenstraße angedacht sei, bei der es sich um die Neuherstellung von Anlagenteilen handle, schon.

Ausschussmitglied Marcus Kuntscher erkundigt sich, ob bei den aktuell geplanten Maßnahmen der Notsanierungen etc. die, bei den Gebührenerhöhungen ursprünglich angestrebte Rücklagenbildung überhaupt erreichbar sei. BGM Deckenbrock erläutert, dies sei nicht genau abschätzbar. Die Gebühren werden für 4 Jahre kalkuliert. Man müsse abwarten, wie sich das zweite Jahr entwickle. Gegebenenfalls müsse man den Kalkulationszeitraum vorzeitig beenden, um neue Gebühren zu kalkulieren. Herr Jäger



ergänzt, im Übrigen dürfe die Rücklagen aus dem Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtungen auch nur für die entsprechende Einrichtung entnommen werden.

Ausschussmitglied Bruno Hock verliest ein schriftliches Statement zur "Streichung der Planungskosten Kindergarten Lengfurt aus dem Haushaltsansatz 2022" (siehe Anhang Protokoll) und stellt den Antrag, Planungskosten in Höhe von 80T Euro für den Kindergarten in Lengfurt wieder im Haushalt 2022 aufzunehmen.

BGM Deckenbrock erläutert, wie bereits bekannt, sei mit der Genehmigung zur Verlegung der Landschaftsschutzgrenze, die Voraussetzung für den Bebauungsplan ist, erst Ende dieses Jahres zu rechnen. Ebenso seien noch weitere Einwände der Träger öffentlicher Belange abzuarbeiten, um überhaupt beim Thema Bebauungsplan weiter zu kommen. Daher fehle in diesem Jahr der Planansatz komplett. Im Übrigen werde es keine Planungen geben, wenn nicht bekannt sei, wie und in welcher Art gebaut werden müsse. Der Markt Triefenstein habe in der Vergangenheit für Planungen Unsummen ausgegeben, die vorab stattfanden, aber nie umgesetzt wurden. Dies könne sich der Markt Triefenstein nicht leisten. Herr Jäger bestätigt, für sehr viele Projekte lägen Planungen vor, die aber bis heute nicht umgesetzt wurden.

Weitere Großprojekte im sozialen Bereich können aus heutiger Sicht nur außerhalb des Haushalts (über Finanzierungsgesellschaften) finanziert und abgewickelt werden.

Ausschussmitglied Torsten Gersitz ergänzt, es sei doch auch noch nicht klar, ob der Kindergarten unbedingt auf der grünen Wiese gebaut werden müsse. Es gäbe sicher auch noch andere Möglichkeiten.

#### **Beschluss:**

Es erfolgt eine Abstimmung ob der Planansatz von 80T Euro in den Vermögenshaushalt aufgenommen werden soll:

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |                 |
|-----------------------|---|-----------------|
| Anwesend:             | 7 |                 |
| Ja-Stimmen:           | 2 |                 |
| Nein-Stimmen          | 5 |                 |
| Persönlich beteiligt: | 0 | nach Art. 49 GO |

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts laut vorgenannten Zahlen zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |                 |
|-----------------------|---|-----------------|
| Anwesend:             | 7 |                 |
| Ja-Stimmen:           | 6 |                 |
| Nein-Stimmen          | 1 |                 |
| Persönlich beteiligt: | 0 | nach Art. 49 GO |

## **4 Haushaltsberatung 2022 - Entwurf der Haushaltssatzung; Beschluss**

### **Sachverhalt:**

Bereits in der Haushaltssitzung 2020 wurde die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Hebesätze für die Realsteuern unterdurchschnittlich zu vergleichbaren Gemeinden festgesetzt sind.

Eine Anhebung im Jahr 2020 sollte nicht erfolgen und erst für das Jahr 2021 vorgesehen werden.



Vergleich Gemeindegrößenklassen:

|                            | Grundsteuer A |              | Grundsteuer B |              | Gewerbsteuer |              |
|----------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|                            | 2020          | 2021         | 2020          | 2021         | 2020         | 2021         |
| <b>Einwohnerzahl</b>       |               |              |               |              |              |              |
| <b>3000 bis unter 5000</b> | <b>342,7</b>  | <b>342,2</b> | <b>334,8</b>  | <b>335,7</b> | <b>332,3</b> | <b>331,7</b> |
| <b>Vergleich MT</b>        | <b>320</b>    | <b>320</b>   | <b>320</b>    | <b>320</b>   | <b>350</b>   | <b>350</b>   |

Aufgrund der immer noch aktuellen Corona Pandemie hält die Verwaltung, so wie in 2021 eine Anhebung der Realsteuerhebesätze für ein falsches Signal gegenüber unseren Bürgern und Gewerbetreibenden und empfiehlt dem Gremium die Hebesätze des Vorjahres weiterhin noch nicht anzutasten.

Darüber hinaus steht zum 01.01.2025 die Neufestsetzung der Besteuerungsgrundlagen für die Grundsteuer an. Die Erklärungen zu den Feststellungen sind von Juli bis Oktober 2022 beim Finanzamt einzureichen. Erst danach stehen den Gemeinden konkrete Wertgrundlagen zur Verfügung, um über eine Neugestaltung der Hebesätze zur Grundsteuer zu entscheiden.

Aufgrund der vorgelegten Übersichten zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ergibt sich folgender Entwurf der

**Haushaltssatzung des Marktes Triefenstein (Landkreis Main – Spessart) für das Haushaltsjahr 2022**  
Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Triefenstein folgende Haushaltssatzung

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.991.653 EUR und

#### im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.042.782 EUR ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v.H.
  - b.) für die Grundstücke (B) 320 v.H.
2. Gewerbesteuer 350 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

#### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Gemeinderat einen entsprechenden Entwurf der Haushaltssatzung 2022 laut vorgenannten Zahlen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |                 |
|-----------------------|---|-----------------|
| Anwesend:             | 7 |                 |
| Ja-Stimmen:           | 7 |                 |
| Nein-Stimmen          | 0 |                 |
| Persönlich beteiligt: | 0 | nach Art. 49 GO |

**5 Haushaltsberatung 2022 - Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2025; Beschluss****Sachverhalt:**

Für Investitionen der Folgejahre 2023 bis 2025 schlägt die Verwaltung vor, sich dringend an der freien Finanzspanne zu orientieren und sich vorrangig um die Pflichtaufgaben zu kümmern.

Daher wurden vornehmlich Investitionen in die Fahrzeugausstattung der Feuerwehr, die Schulturnhallensanierung und längst überfällige Straßensanierungen (insbesondere Infrastruktur für Wasser- und Kanalleitungen) in allen drei Finanzplanungsjahren vorgesehen.  
Diese sollten nach dem Ergebnis der Schadensaufnahme in Dringlichkeiten gewichtet werden.

Daneben ist nicht auszuschließen, dass Vorgaben der Rechtsaufsicht und der Wasserwirtschaftsbehörden (Auflagen in befristeten und bereits auslaufenden Mischwasserbescheiden und für das gemeindliche Hochwasser – und Sturzregenrisikomanagement) die Planansätze der Folgejahre wesentlich beeinflussen könnten.

Bei konsequent verfolgten Maßnahmen im Wasser- und Kanalbereich steigt die für RZ-WAS notwendige Schwelle der Pro-Kopf-Belastung, die je nach Förderkulisse Entlastungen für die freie Finanzspanne in den Jahren 2024ff erwarten lässt.

Weitere Großprojekte im sozialen Bereich, die bereits diskutiert wurden, können aus heutiger Sicht nur außerhalb des Haushalts (über Finanzierungsgesellschaften) finanziert und abgewickelt werden.

Für Investitionen in die Technik des Waldbades müsse die Planung immer für das laufende Jahr erfolgen. Allein durch die vielen Sanierungsmaßnahmen sei oft eine Maßnahme in Eigenregie bereits durchgeführt. Filter seien zu sanieren. Pro Filter müsse man mit Kosten in Höhe von ca. 40T Euro rechnen.

Anhand der Übersichten wird das Gremium über den Verwaltungsentwurf zum Investitionsprogramm informiert.



| Investitionsprogramm                                          |                 |                                                                                               |                                 |                                                                                                |           |           |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| (gegliedert nach Aufgabenbereichen - Art. 70 GO, § 24 KommHV) |                 |                                                                                               |                                 |                                                                                                |           |           |           |
| nach HFA 16.03.2021                                           |                 |                                                                                               |                                 |                                                                                                |           |           |           |
| Nr.                                                           | Gliederungs-Nr. | Bezeichnung und kurze Beschreibung der Maßnahme                                               | Gesamt-kosten der Investitionen | Von den im Investitionsprogramm vorgesehenen Investitionen entfallen auf die HH - Jahre in EUR |           |           |           |
|                                                               |                 |                                                                                               |                                 | 2022                                                                                           | 2023      | 2024      | 2025      |
| 1                                                             | 0200            | Verwaltung - Ausstattung                                                                      | 70.000                          | 40.000                                                                                         | 10.000    | 10.000    | 10.000    |
| 2                                                             | 0699            | Rathaus                                                                                       | 11.000                          | 11.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 3                                                             | 1300            | Feuerwehr - laufender Bedarf                                                                  | 52.257                          | 37.257                                                                                         | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 4                                                             | 1300            | Feuerwehr - Fahrzeug/Sonstiges                                                                | 518.700                         | 18.700                                                                                         | 200.000   | 200.000   | 100.000   |
| 5                                                             | 1300            | Feuerwehr - Sonstiges                                                                         | 40.000                          | 10.000                                                                                         | 10.000    | 10.000    | 10.000    |
| 6                                                             | 2400            | Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)                                                | 36.000                          | 21.000                                                                                         | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 7                                                             | 2140            | Schule Gebäude                                                                                |                                 |                                                                                                |           |           |           |
| 8                                                             | 3410            | Denkmalpflege Bildstöcke (Rettersheim)                                                        | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         |           |
| 9                                                             | 3410            | Denkmalpflege Stadmauern Le/Ho                                                                | 22.000                          | 22.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 10                                                            | 3410            | Bürgerbus                                                                                     | 67.000                          | 67.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 11                                                            | 3420            | Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein                                               | 12.000                          | 3.000                                                                                          | 3.000     | 3.000     | 3.000     |
| 13                                                            | 3420            | soziale Projekte                                                                              | 95.000                          | 20.000                                                                                         | 25.000    | 25.000    | 25.000    |
| 14                                                            | 3420            | Kultur- und Heimatpflege - Mutterhauswald                                                     |                                 |                                                                                                |           |           |           |
| 15                                                            | 3700            | Kirchturmsanierung Le (2. Rate)                                                               | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         |           |
| 16                                                            | 4609            | Kinderspielplätze                                                                             | 20.000                          | 5.000                                                                                          | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 17                                                            | 4609            | Kinderspielplatz Pump Track                                                                   | 10.000                          | 10.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 18                                                            | 4609            | Offene Jugendarbeit - Jugendraum Le                                                           | 7.000                           | 7.000                                                                                          | 0         | 0         | 0         |
| 19                                                            | 4649            | Kindergarten Homburg (Restförderung / Schlussrg.)                                             | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         | 0         |
| 20                                                            | 4643            | Kindergarten Lengfurt (Planung für FAG-Antrag)                                                | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         | 0         |
| 21                                                            | 4649            | Kindergarten Trennfeld (weiter Renov. Trägerver.?)                                            | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         |           |
| 22                                                            | 5600            | Turnhalle - Generalsan. (Planung FAG-Antrag läuft)                                            | 2.849.800                       | 300.000                                                                                        | 1.275.000 | 1.274.800 |           |
| 23                                                            | 5700            | Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen                                                          | 79.000                          | 79.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 24                                                            | 6151            | Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)                                                   | 30.000                          | 30.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 25                                                            | 6201            | Gemeindegrundstück (Tre./ Ret.)                                                               | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         |           |
| 26                                                            | 6184            | Städtebau                                                                                     | 7.400                           | 7.400                                                                                          | 0         | 0         | 0         |
| 27                                                            | 6300            | Straßenbau allgem. (Strabspauschale / Reparaturen)                                            | 200.000                         | 50.000                                                                                         | 50.000    | 50.000    | 50.000    |
| 28                                                            | 6301            | Infrastruktur DSL Glasfaser Voruntersuchungen                                                 | 3.350.000                       | 50.000                                                                                         | 1.100.000 | 1.100.000 | 1.100.000 |
| 29                                                            | 6321            | Straßenbau Lengfurt Kurt-Schumacher                                                           | 100.000                         | 0                                                                                              | 0         | 0         | 100.000   |
| 30                                                            | 6331            | Brunnenstraße Unterer Teil (ohne + W+K 250 T€) weitere Ansätze nach Priorität ohne Aufteilung | 1.550.000                       | 100.000                                                                                        | 100.000   | 650.000   | 700.000   |
| 31                                                            | 6700            | Straßenbeleuchtung (Maintalstr)                                                               | 215.000                         | 200.000                                                                                        | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 32                                                            | 6900            | Wasserläufe / Oberflächenwasser (BA 3 von 3)                                                  | 35.000                          | 35.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 33                                                            | 7000            | Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster                                                 | 60.000                          | 60.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 34                                                            | 7000            | Abwasserbeseitigung - Tiefbau Planung RRB Le., Brunnenstr.                                    | 1.800.000                       | 150.000                                                                                        | 200.000   | 350.000   | 1.100.000 |
| 35                                                            | 7000            | Abwasserbeseitigung - Pumpw. (HZ/Ho) Kläranl.                                                 | 323.000                         | 173.000                                                                                        | 50.000    | 50.000    | 50.000    |
| 36                                                            | 7621            | Tiefensteinhalle                                                                              | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         | 0         |
| 37                                                            | 7711            | Bauhof - Geräte (Kehrm. U. Bühne)                                                             | 30.000                          | 0                                                                                              | 10.000    | 10.000    | 10.000    |
| 38                                                            | 7800            | Feldwege (Jagdgenossen)                                                                       | 20.000                          | 5.000                                                                                          | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 39                                                            | 7900            | Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)                                                    | 10.662                          | 1.662                                                                                          | 3.000     | 3.000     | 3.000     |
| 40                                                            | 7912            | Gewerbegrundstücke (Kaufoptionen)                                                             | 15.000                          | 0                                                                                              | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 41                                                            | 8151            | Wasserversorgung - Digitales Kataster / Konzept                                               | 30.000                          | 30.000                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
| 42                                                            | 8151            | Wasserversorgung - Tiefbau Brunnenstraße                                                      | 280.000                         | 90.000                                                                                         | 50.000    | 100.000   | 40.000    |
| 43                                                            | 8151            | Wasserversorgung - Betriebsanl.(Tiefbr. Le Planung)                                           | 249.500                         | 49.500                                                                                         | 200.000   | 0         | 0         |
| 44                                                            | 8551            | Naturlehrpfad                                                                                 | 2.600                           | 2.600                                                                                          | 0         | 0         | 0         |
| 45                                                            | 8800            | Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)                                                   | 20.000                          | 5.000                                                                                          | 5.000     | 5.000     | 5.000     |
| 46                                                            | 8801            | Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss/Mühle                                                    | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         | 0         |
| 47                                                            | 8802            | Gemeindliche Gebäude Rettersheim BBH                                                          | 0                               | 0                                                                                              | 0         | 0         | 0         |
| 48                                                            | 8803            | Gemeindliche Gebäude                                                                          | 40.000                          | 10.000                                                                                         | 10.000    | 10.000    | 10.000    |
| 49                                                            | 9101            | Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)                                                         | 90.072                          | 90.072                                                                                         | 0         | 0         | 0         |
|                                                               |                 | ohneKredite                                                                                   |                                 | 1.790.191                                                                                      | 3.331.000 | 3.880.800 | 3.346.000 |
|                                                               |                 | Kredittilgungen                                                                               |                                 | 252.591                                                                                        | 256.080   | 259.376   | 262.729   |
|                                                               |                 | Gesamtvolumen VM-HH                                                                           |                                 | 2.042.782                                                                                      | 3.587.080 | 4.140.176 | 3.608.729 |



Ausschussmitglied Stefanie Engelhardt erkundigt sich, warum die Ulrich-Herold-Straße jetzt ganz rausgefallen sei. BGM Deckenbrock erläutert, im Investitionsprogramm werden keine Straße mehr mit Namen erfasst. Nur wenn sie im laufenden Jahr auch im Vermögenshaushalt steht, erfolgt die Namensnennung. Straßen müssen nach ihren Prioritäten eingeplant werden und nicht, weil sie schon immer auf einem Plan stünden. Daher gebe es jetzt auch eine neue Sammelzeile für Straßen nach Priorität.

Ausschussmitglied Peter Weis erkundigt sich, was an Förderung bei RZWas zu erwarten sei. Herr Jäger erläutert, dies sei ähnlich wie bei FAG Anträgen. Des Weiteren erkundigt er sich, ob sich der Kreisumlagesatz wieder bei 47% oder niedriger einpendeln könne, da nach seiner Meinung der Kreis zum Beispiel bei der Staatsstraße Homburg nach Marktheidenfeld auch nicht investieren würde. BGM Deckenbrock verneint dies. Eine Aussage könne nicht getroffen werden, ob mit einer niedrigeren Kreisumlage gerechnet werden kann.

Ausschussmitglied Torsten Gersitz erkundigt sich, ob der geplante Ansatz von 10T Euro für den Bauhof ausreiche, wenn man bedenke, dass keine Maschinen oder nur alte im Bauhof seien. 1. Bgm Deckenbrock bestätigt, dies sei richtig, aber momentan nicht kalkulierbar. Fahrzeuge werden aktuell aber über den Verwaltungshaushalt abgebildet, da es sich hier um Leasingfahrzeuge handele. Der Ansatz sei zumindest schon mal für die Neuanschaffungen von Kleingeräten notwendig.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, das Investitionsprogramm laut Vorlage unter Berücksichtigung des heutigen Beratungsergebnisses zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |                 |
|-----------------------|---|-----------------|
| Anwesend:             | 7 |                 |
| Ja-Stimmen:           | 7 |                 |
| Nein-Stimmen:         | 0 |                 |
| Persönlich beteiligt: | 0 | nach Art. 49 GO |

## **6 Anfragen HFA**

### **Sachverhalt:**

Ausschussmitglied Stefanie Engelhardt erkundigt sich, ob man im Verwaltungshaushalt Einsparungen vornehmen kann. Gegebenenfalls solle man darüber nachdenken, Mitarbeiter einzusparen und Arbeiten extern zu vergeben. BGM Deckenbrock erläutert, die Verwaltung sei bzgl. des Personals am unteren Limit. Gerade im Bauhof führen Auslagerungen von Arbeiten, gerade in Wasser und Abwasser, zu einem weit höheren Kostenansatz als bisher.

Ausschussmitglied Torsten Gersitz bestätigt, dass man sich überlegen solle gerade für die Mäharbeiten und Grünanlagenpflege externe Dienstleister zu beauftragen, damit das Personal des Bauhofes sich auf die eigentlichen Aufgaben, die lange liegen geblieben seien, konzentrieren könne.

BGM Deckenbrock erläutert, dies werde aktuell bereits geprüft.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden schließt 1. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:54 Uhr.

Triefenstein, 24.03.2022

  
Kerstin Deckenbrock  
1. Bürgermeisterin

  
Martin Jäger  
Schriftführer/in



Der Kindergarten Lengfurt ist ein **Intensivpatient**. Es droht ein Multiorganversagen und damit der Tod. Die rettende Operation, eine Gesamtkörperverpflanzung stand schon mal an. (sh. Haushalt 80.000 € Planung 2021 und 800.000 € im Investitionsplan für 2022). Und dann wurde der Op-Plan geändert. In der Klinik ist es so, daß der Patient, der aus dem Op-Plan genommen wird, weil Notfälle dazwischengekommen sind, am nächsten Tag als erster, d.h. mit höchster Priorität drankommt.

Unsere fleißigen Bürger generieren mit ihrem Einkommensteueranteil, den die Gemeinde bekommt, konstant knapp 3 Mio € jährlich für unseren Haushalt. Die sind sicher vorausberechenbar und die nimmt uns keiner!

Das Geld, das wir da einnehmen, sollte **paritätisch und irgendwie gerecht** auf die Daseinsvorsorge und Infrastrukturmaßnahmen verwendet werden. Straßen/Kanalsanierungskosten könnte man da raushalten und an die stark schwankenden **Gewerbesteuereinnahmen koppeln**. Die jährlichen Schlüsselzuweisungen sehe ich für die Verwaltung, wobei die leider nicht annähernd auch nur die Personalkosten deckt.

Die jungen Familienväter und Mütter, die ja hauptsächlich den **Einkommensteueranteil** erwirtschaften, können erwarten, daß zumindest ein Teil davon, **sagen wir 1/3** für die Unterbringung ihrer Kinder in der Kommune investiert wird. Wir sind da im Vergleich zu anderen Gemeinden gut dran: Mit den fast **12 Mio € in 4 Jahren** sollte es möglich sein, in diesem Zeitraum einen Kindergarten für 4 Mio zu bauen. Der kostet ja letztlich keine 4 Mio für die Gemeinde, sondern vielleicht zwei, wenn man sich mit der Caritas einigt und die 35% Staatszuschuß abzieht.

Ob die Kosten überhaupt im Haushalt abgebildet werden müssen, sei dahingestellt. Es gibt wahrscheinlich andere Finanzierungsmöglichkeiten. Da muß Kämmerer und Bürgermeisterin was dazu sagen.

Aber ganz konkret: Die 80.000.-€ Planungskosten **müssen** in den Haushalt 2022 eingestellt werden und die Planung muß im Sommer, spätestens Herbst beauftragt werden – unabhängig von der zögerlich laufenden Bauleitplanung.

MGR Bruno Hock in der Sitzung am 22.03.2022

